



HdKRM e.V.

**Postadresse:**  
Steven Langnas  
Wittelsbacherstr. 14  
80469 München

vorstand@hdkrm.org  
www.hdkrm.org

**Vorstände**  
Prof. Dr. Martin Rötting  
Rabbiner Steven Langnas  
Frau Gönül Yerli M.A.

## Pressemitteilung:

### **Haus der Kulturen und Religionen München e.V. startet Pilotphase mit der Nazarethkirche**

Der Verein Haus der Kulturen und Religionen München (HdKRM e.V.) ist ein Zusammenschluss von interreligiösen Gruppen sowie Vertreter\*innen von Kirchen und Religionen, die sich das gemeinsame Ziel gesetzt haben, ein Haus der Kulturen und Religionen zu verwirklichen. Die Zeit ist reif, dass in München ein Ort entsteht, der die Pforten für Menschen aller Kulturen und Religionen öffnet, damit Begegnung, gegenseitiges Kennenlernen und Miteinander-Feiern möglich werden.

Nachdem der Verein schon lange auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück oder Haus war, hat nun die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Immanuel-Nazareth (U-Bahn Böhmerwaldplatz) mit dem nazareth.projekt eine Kooperation angeboten. Es wurde gemeinsam beschlossen, dass das Miteinander in einer Pilotphase erprobt wird. Ziel ist es, die bisherige Nazarethkirche zu einem Haus der Kulturen und Religionen zu entwickeln.

In einer **Pilotphase von zunächst einem Jahr** sollen der **Standort Nazareth-Kirche** und das Gebäude als Basis gemeinsam erprobt werden. Die Partner teilen die Hoffnung, durch diese Kooperation unterschiedlicher Akteure im interreligiösen Dialog herauszufinden, ob der Standort geeignet ist, inwiefern die bisherige Nutzung als Kirche das Projekt prägt und ob auf dem Grundstück genügend Wohnheimplätze geschaffen werden können.

Eine erste öffentliche Initiative des Vereins war die Organisation einer internationalen Tagung in München im Oktober 2019, zu der sechs beispielhafte Häuser der Religionen eingeladen waren. Vertreter\*innen aus der ganzen Welt haben sich dabei zu Austausch und Begegnung versammelt. Nun geht es für das Projekt also in konkretere Bahnen und an einen konkreten Ort in München. Im Vergleich mit ähnlichen Projekten weltweit zeigt sich für das Münchner Vorhaben als Alleinstellungsmerkmal die Verbindung des **College** of Interreligious Studies mit einem **Wohnheim** und einem Lehrhaus bzw. mit **Erwachsenenbildungsprojekten**. Räume für die **religiöse Praxis** und ein **Café** zur Begegnung sind nach der Vorstellung des Vereins ebenfalls Teil des Hauses.

Kuratorium: Prof. Dr. Markus Vogt, Prof. Dr. Manfred Riegger, Dr. Benjamin Idriz, Mustafa Yakac, Barbara Kittelberger, Stefan Zinsmeister, Prof. Dr. Michael Reder, Jutta Höcht-Stöhr, Dr. Thomas Amberg, Roswitha Wiesheu

Das **College of Interreligious Studies** absolvieren internationale und deutsche Studierende über einen Zeitraum von einem (Zertifikat) oder zwei (Master) Jahren. Die Kurse werden in Kooperation mit der Hochschule für Philosophie angeboten.

Im geplanten internationalen Wohnheim sollen die Studierenden auch in einer interkulturellen und interreligiösen Gemeinschaft leben.

Im Bereich **Erwachsenenbildung** bieten die Initiative des Rabbiners Steven Langnas, das Münchner Lehrhaus der Religionen, sowie die Freunde Abrahams e.V. und andere interreligiöse Vereine Möglichkeiten an, sich auszutauschen, andere Religionen zu erleben und mit ihren Vertretern ins Gespräch zu kommen.

Das internationale **Wohnheim für Studierende** will ein Lern-Ort gelingender Begegnung sein, der die gedanklichen Grenzen von Nationalität und Religion durchlässig machen hilft. Studierende gestalten hier gemeinsam mit der Leitung den Rahmen, der eine sich gegenseitig unterstützende Hausgemeinschaft fördert. (Vorstand HdKRM e.V.)

Prof. Dr. Martin Rötting

Gönül Yerli

Rabbiner Steven Langnas